

# Der Weg zum Pinguin

*... eingeschlagen von Katzenfan*



## Mein Weg zum Pinguin

**W**ie es damals mit Linux anfing, weiß ich nicht mehr; vermutlich schon weit vor meiner Geburt. Denn wer weiß schon, wieviel von uns selber wirklich beeinflussbar ist.

Es war jedenfalls um das Jahr 1992 herum, als ich von meiner damaligen Weiterbildungsstätte in Berlin zu Weihnachten einen PC bekam; ein etwas älteres Model mit einem 286er Prozessor, mit dem wir dort während eines 10-monatigen, vom Arbeitsamt finanzierten Kurses übten und lernten. Mit diesem PC arbeitete ich dann mehrere Jahre zufriedenstellend.

Im Jahre 1998 wuchs dann allmählich der Wunsch nach einem etwas schnelleren System; ich erstand nach also nach einiger Überlegung einen neuen PC mit Windows 98, einem neuen 17“-Monitor und einem HP-LaserJet6L.

Der Prozessor war damals ein Pentium II, und das Bios des Mainboards konnte man via Windows 98 durch ein DOS-Programm flashen. Huch, hätte ich das bloß nicht getan.

Irgendwann im Jahre 2003 oder 2004 wollte ich es jedenfalls wissen; einige Male ging es gut. Bis ich dann zu einer Einstellung kam, wo der PC meinte, er dürfe von nun an streiken.

Nach mehrmaligen Versuchen, den PC wieder flott zu bekommen, stand dann doch der Kauf eines neuen Mainboards samt Prozessor an; das Mainboard wurde als Set mit einem Athlon angeboten, mit dem ich absolut zufrieden war, bis zu jenem Augenblick, wo es stank und qualmte und ein Baustein auf dem Mainboard nach Ablauf der Garantiezeit meinte, es müsse mal eben durchbrennen.

Zwischenzeitlich kamen von Windows 98 immer mal die üblichen blauen Bildschirme mit weißer Schrift dazu, mal eine nette Neuinstallation und irgendwann lief mir dann eine Zeitschrift über den Weg, wo unter anderem. Suse Linux drin war. Bis dato wusste ich nichts über Linux. Hier siegte die Neugier, zumal die Beschreibung im Heft nicht negativ ausfiel, und ich installierte dieses System neben Win 98. Nach einer Weile der Probe war ich soweit überzeugt, daß ich mir im Handel die erhältliche Suse Linux 8.1 kaufte, meine erste vollständige Linuxdistribution überhaupt.

Ich war einfach begeistert, kein blauer Bildschirm, genauso funktionales Office und wesentlich mehr Farb-Einstellmöglichkeiten für den Desktop; einfach nur Vorteile.

Später probierte ich noch eine Suse 9.2, die ebenfalls einer Zeitschrift beilag, doch meine anfängliche Begeisterung schrumpfte mit dieser Version merklich zusammen. Ich suchte also weiter. Probierte mal Fedora und auch mal Debian; von dem auf Debian basierten Knoppix war ich zu diesem Zeitpunkt schon überzeugt und habe dieses eine ganze Weile auch für den analogen Webzugang als Livesystem genutzt. Aber ein richtiges Debian auf Festplatte, wo gerade das doch so schwer sein soll? Ich hab's probiert und wieder gelassen.

Die ganze Zeit über hatte ich mein Win 98 noch in Benutzung, da ich nur hierüber Zugang zu meinen Luftfahrtprogrammen hatte, denn bedingt durch die UL-Ausbildung, (Lizenzwerb), war ich bei der theoretischen Prüfungsvorbereitung darauf angewiesen.

Ende 2005 lief mir dann die Zeitschrift Easy Linux mit seiner Mandriva 2006-DVD über den Weg. Mandriva 2006 gefiel mir von Beginn an besser, als es Suse je war.

Also blieb ich dabei; alsdann probierte ich jenes, (viele Tabellendokumente musste ich mir in OpenOffice neu erstellen, weil das Corel-Quattro-Pro-Format von denen nicht gelesen wurde), probierte dieses, (DSL-Zugang auf Anhieb perfekt), und war zufrieden. Die UL-Ausbildung war inzwischen beendet und somit Zeit, sich von Windows 98 zu verabschieden.

Doch halt, wie sollte ich mir denn meine DVD's ansehen? Also blieb Win 98 mit PowerDVD noch bestehen. Später las ich dann eine Ankündigung über die kommende Mandriva 2007 und daß dort in der Kaufversion LinDVD enthalten sei; einer der Gründe für mich, Mandriva 2007 Powerpack Pro nach dem Erscheinen zu erwerben. Dann testete ich LinDVD, befand es für brauchbar und verabschiedete mich entgeltlich von Win 98.

Aber nichts ohne Wermutstropfen; auch Mandriva 2007 schockierte mich mit einem dieser bescheidenen blauen Bildschirme, jedesmal beim Booten vor dem Anmelden des Users. In der 2007.1 tritt dies nicht mehr auf, da ist die Optik so, wie ich sie mir wünsche. Jedoch, auf 2007.1 bin ich noch nicht gewechselt, werde es vielleicht auch nicht tun, weil sie mir bei mir zu instabil läuft.

Also warte ich auf die 2008.

wartend in der Lauerstellung Katzenfan